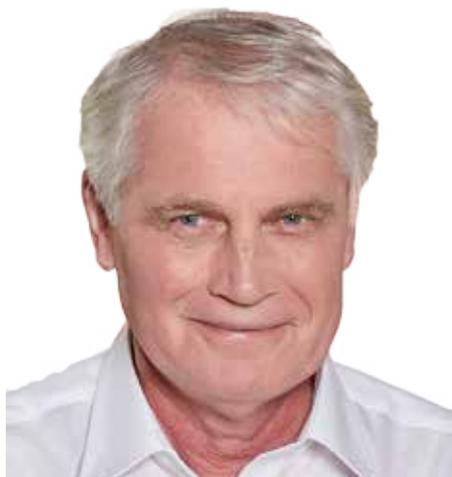




GISSHÜBLER GEMEINDE NACHRICHTEN

HERBST IN GISSHÜBL.
Die schönen Seiten des Novembers



„Bitte um Geduld“

Liebe Gießhüblerinnen, liebe Gießhübler!

Die Phase 2 unseres Bürgerbeteiligungsprojekts „together“ (politische Entscheidungsfindung) ist schwieriger und komplexer als ursprünglich angenommen.

Es gilt einen politischen Konsens zu finden über konkrete Umsetzungsideen. Das Projekt muss den geäußerten Wünschen der Bürger in einem möglichst hohen Ausmaß gerecht werden, gleichzeitig aber auch die infrastrukturellen Gegebenheiten und Bedürfnisse der Gemeinde berücksichtigen.

Die Entscheidung erfordert neben Ideenreichtum auch die Bereitschaft, aus traditionellen Denkmodellen auszubrechen, Mut für innovatives Planen und zukunftsorientierte Lösungen, aber auch Verantwortungsbewusstsein bei Beurteilung der finanziellen Machbarkeit und Bedeckung. Halbherzige Lösungen sind jedenfalls abzulehnen, sie helfen niemandem, ihnen fehlt das Prädikat der Nachhaltigkeit. Konsensuale Lösungen benötigen neben Überzeugungskraft auch viel Zeit und Geduld.

Buslinie 262

Auf einer anderen „Baustelle“ können wir einen Erfolg vermelden. Nach langwierigen, zähen und beharrlichen Verhandlungen ist es uns gelungen, die VOR davon zu überzeugen, ihr Leistungsangebot für Gießhübl betreffend die Buslinie 262 (nach bzw. von Mödling mit Anschlussmöglichkeit in Maria Enzersdorf zur U6-Endstation Siebenhirten) zu verbessern. Nähere Details können wir noch nicht verraten, wir werden die neuen Fahrpläne jedoch rechtzeitig publizieren, bevor sie Mitte Dezember in Kraft treten.

Rote Nasen Lauf

Die im letzten Heft angekündigte 2. Auflage des „Rote Nasen Laufs“ Anfang Oktober war wieder ein voller Erfolg. Auch wenn die endgültigen Zahlen und die endgültige Abrechnung noch nicht vorliegen, es waren jedenfalls mehr Teilnehmer mit mehr erlaufenen Kilometern und somit auch ein Mehr an „gesamelter“ finanzieller Unterstützung für die Rote Nasen Clowndoctors im Vergleich zur Premierenveranstaltung im letzten Jahr. Danke an alle, die teilgenommen haben.

Ein ausführlicher Bericht darüber sowie über den am Sa, 2.10.2016, abgehaltenen Gesundheits- und Sicherheitstag 2016 erfolgt in der nächsten Ausgabe der Gemeindezeitung Dezember 2016.

**Ich wünsche Ihnen einen schönen Herbst,
dem „Frühling des Winters“.**

Ihr

Dr. Martin Klicpera
Vize-Bürgermeister



„Gemeinsam gestalten“

Liebe Leserin! Lieber Leser!

„Gießhübl gestalten (und nicht nur verwalten)“ – und dies am besten gemeinsam mit Ihnen. Das ist das Ziel der laufenden Bürgerbeteiligung. Die politische Diskussion ist wie geplant im Laufen, die ersten Ergebnisse wollen wir Ihnen Anfang kommenden Jahres präsentieren.

Die Ergebnisse der Bürgerbeteiligung „together – Ganz Gießhübl plant!“ zeigen, dass es den meisten von uns wichtig ist, Orte der Begegnung und des miteinander Tuns zu nutzen. So wurden Orte wie ein Kaffeehaus, die Heurigen, Spiel- und Sportplätze als besonders wichtig eingestuft. Auch ein Vereins- und ein Jugendzentrum werden allgemein als wichtig erachtet.

Den Wünschen nach zu schließen ist die Infrastruktur in unserer Gemeinde grundsätzlich gut aufgestellt, im zwischenmenschlichen Bereich sind aber Verbesserungen möglich und erwünscht. Ein schönes Ergebnis, das wir nun versuchen, für uns alle und mit Ihnen gemeinsam umzusetzen.

Ihre Vorschläge wurden in den Sommermonaten im Gemeinderat besprochen und sollen nun in konkrete Pläne einfließen. Um hier von Anfang an professionell unterwegs zu sein, arbeiten wir mit einem Planungsbüro zusammen, das die vielfältigen Ideen zur Nutzung von Gemeindeligenschaften auf Umsetzung prüft und visualisiert. Der politische Diskurs ist in vollem Gange und ich hoffe, dass wir hier zu einem gemeinsa-

men und für Gießhübl nachhaltigen Projekt finden. Wir haben aber auch schon Ideen, wie wir einen Teil der Wünsche in kleinere und schneller umsetzbare Projekte einfließen lassen können.

Eröffnung Fitnesspark

So wird im Frühjahr ein Fitnesspark für alle Generationen eröffnet und mit unseren Jugendlichen wollen wir im kommenden Jahr ihre Wünsche und Anliegen intensiv diskutieren, um ein gemeinsames Projekt entwickeln zu können.

Ich wünsche Ihnen schöne Herbstmonate und würde mich freuen, Sie beim Adventfest der Gemeinde am 26. November am Dorfplatz begrüßen zu dürfen!

Ihre

Bürgermeisterin Michaela Vogl



Projektfortgang voll im Plan

Der Sommer ist bereits Geschichte, die Herbstzeit hat uns alle wieder. Für together – Ganz Gießhübl plant! heißt es nun die nächsten Schritte zu setzen.

Denn über den Sommer wurde fleißig am Projekt weitergearbeitet. So hat der Gemeinderat die Beauftragung eines Planungsbüros beschlossen, um die Ergebnisse aus der Bürgerbefragung in eine erste Visualisierung zu bringen.

Dieser erste Entwurf betrifft vor allem die Bereiche der Hauptstraße 60 bis hin zum Gemeindeamt und das anschließende Umfeld wie Kindergarten und Pfarrzentrum und dient zur Veranschaulichung, welche Flächen für welche Art von Nutzung – z.B. Betreutes Wohnen – geeignet sind bzw. benötigt werden.

Nun sind die Vertreter aus allen politischen Parteien gefragt, um über konkrete Nutzungsideen zu diskutieren. Dabei spielen wichtige Fakten wie Budget, Bauordnung oder Verkehrsflächen eine wichtige Rolle.

Auch die gesetzliche Verpflichtung, dass seit Beginn dieses Jahres alle öffentlichen Gebäude barrierefrei sein müssen, ist Gegenstand der aktuellen politischen Diskussionen.

„In dieser Phase ist es mir vor allem wichtig, dass wir nicht nur eine unmittelbare zeitnahe Entscheidung treffen, sondern vor allem die Entwicklung unseres Ortes in den kommenden 5-10 Jahren im Fokus haben und berücksichtigen. Das kann auch bedeuten, dass wir in mehreren Phasen, also Schritt für Schritt, Konzept- und letztendlich Baumaßnahmen setzen!“, so Bürgermeisterin Michaela Vogl.

Blick in die Praxis

Um sich über ähnliche Projekte und Nutzungsideen einen Überblick zu verschaffen, besuchten die Vertreter der jeweiligen Parteien die Gemeinde Klein Neusiedl. Dort wurde 2015 gemeinsam mit der Baugenossenschaft Mödling ein Neubau realisiert: Im Erdgeschoß befindet sich ein barrierefreies Gemeindeamt und in den Stockwerken darüber geförderte Wohnungen, wie auch Junges Wohnen.

Ebenso gibt es in der Ortschaft ein eigenes Projekt für Betreutes



Zu Besuch in der Gemeinde Klein Neusiedl:
Besichtigung des Projektes Neues Gemein-
deamt und Junges Wohnen.



Wohnen. Mit einem Erfahrungsaustausch über die angeführten Projekte und einer kurzen Präsentation über die unterschiedlichsten Förderschienen des Landes NÖ durch den Obmann

der Baugenossenschaft Mödling, KommRat Andreas Holzmann, endete der für alle interessante Termin.

„together“ – Ganz Gießhübl plant! im Überblick



Hier noch einmal die Phasen unseres gemeinsamen Projektes zur Übersicht, bzw. natürlich auch zur Information für jene Bürgerinnen und Bürger, die sich vielleicht erst jetzt mit dem Thema vertraut machen möchten.

Die Phasen von „together – Ganz Gießhübl plant!“

In 3 Phasen zu konkreten Projekten für eine zukunftsfähige Ortsentwicklung.

PHASE 1 – ERSTE BEFRAGUNG

In einer ersten Befragung – diese erfolgte schriftlich bzw. online über www.giesshuebl-plant.at – ging es darum, die vorhandenen Serviceleistungen & Bedürfnisse der Bürgerinnen und Bürger nach Wichtigkeit und örtlicher Verteilung zu bewerten und gewünschte, neue Serviceangebote zu erheben.

Diese Phase 1 ist bereits abgeschlossen und mit einem Rücklauf von mehr als 30% konnten viele wertvolle Informationen aus den Fragebögen (online und offline) gewonnen werden. Die Ergebnisse aus diesen mehr als 800 Fragebögen wurden sorgfältig ausgewertet und am 27. Juni öffentlich präsentiert.

4 Schwerpunkte konnten dabei zusammengefasst werden und im Rahmen der Präsentation zusätzlich diskutiert werden. Dabei wurden weitere Nutzungsideen auf den Tisch gebracht.

Die 4 Schwerpunkte:

- Wohnen (Leistbares und Betreutes Wohnen)
- Freizeit (Angebote im Freien,...)
- Zusammenleben (z.B.: Vereinszentrum, Jugendzentrum,...)
- Infrastruktur (Gemeindeamt, Gastronomie, Müllinseln,...)

Damit wurde gleichzeitig die Phase 2 eingeläutet.

PHASE 2 – DIE AKTUELLE PHASE

Diese präsentierten Ergebnisse waren und sind aktuell die Basis für die politischen Vertreter aller Fraktionen zur Ausarbeitung konkreter Projektideen. **Lesen Sie hier weiter ->**



Anhand dieser Ergebnisse soll festgestellt werden, welche Serviceleistungen und öffentliche Einrichtungen zukünftig wo im Ort sein sollen.

Eine erste Visualisierung der 4 Schwerpunkte durch ein Planungsbüro dient nun der Politik als Grundlage, um über unterschiedliche Nutzungsideen und -konzepte zu diskutieren.

PHASE 3 – LETZTE PHASE

Am Ende dieses Prozesses sollen dann konkrete Nutzungsideen im Rahmen eines Architekten- oder Ideenwettbewerbes umgesetzt und der Bevölkerung zur Abstimmung vorgestellt werden. Dies ist gleichzeitig Beginn der letzten Phase der Bürgerbeteiligung – der Phase 3.



In den Gemeinderatssitzung der Sommermonate wurde über nächste Schritte diskutiert und ein Planungsbüro beauftragt.



© GIESSHÜBL

Leider kommt es seit einiger Zeit zu großen Unregelmäßigkeiten bei der Bestellung eines Taxis unseres Vertragspartners Taximann Mödling und Funk-Taxi-FTB.

Das Unternehmen hat von sich aus und einseitig das Vertragsverhältnis beendet, ohne vorherige entsprechende Information bzw. Einhaltung der Geschäftsbedingungen.

Um allen GießhüblerInnen weiterhin **geförderte Taxifahrten** anbieten zu können, wird derzeit die alte Variante (**Taxirechnung am Gemeindeamt einreichen und Förderung in bar ausbezahlen lassen**) angewendet.

Wir bemühen uns, die Situation zu klären.

Ihre Gemeindeverwaltung



Erntedankfest und Ehrungen der Gemeinde

Im Herbst, wenn die Ernte der Landwirte eingebracht ist, ist es Zeit, dafür zu danken. Und alle Gießhüblerinnen und Gießhübler waren eingeladen, diesen Dank gemeinsam mit dem Weinbauverein in einem schönen Fest in der Pfarrkirche zu erleben. Die Gemeinde Gießhübl schloss sich diesem Dank an und ehrte verdiente Bürgerinnen und Bürger für ihr Engagement im Ort.

Großen Dank für das Engagement für unseren Ort!

Die Silberne Ehrenmedaille wurde dem Bürgermeister der Partnergemeinde Slopnice, Adam Soltys, für eine lebendige und gastfreundliche Partnerschaft überreicht.

Die Goldenen Ehrenmedaillen konnten Pfarrer Mag. Edward Keska, Feuerwehrkommandanten Christian Mayerhofer und Kapellmeisterin Mag. Eva-Maria Schlander für ihre zehnjährige Tätigkeit in Pfarre, Feuerwehr und Musikkapelle übergeben werden. Eine weitere Goldene Ehrenmedaille erhielt Gertrude Fleck, die sich jahrzehntlang um den Pensionistenverein und die Musikkapelle gekümmert hatte.

Eine besondere Ehrung wurde Anton Wasinger zuteil: Er wurde mit dem Goldenen Ehrenring der Gemeinde Gießhübl ausgezeichnet. Anton Wasinger ist seit vielen Jahren aktives Mitglied des Karl-Theaters und der Musikkapelle Gießhübl. Er führt die Chronik der Pfarre und Gemeinde. Seit 50 Jahren ist er Mitglied des Kirchenchores und seit 40 Jahren dessen Dirigent und künstlerischer Leiter.

Ein herzliches Dankeschön für diesen Einsatz für eine lebendige Gemeinschaft, ein herzliches Dankeschön auch an Pfarre und Weinbauverein für dieses schöne Fest!



Sicherheitstipps gegen Dämmerungseinbrüche

Im Herbst setzt die Dämmerung schon zeitig ein. Während viele noch arbeiten, suchen sich Einbrecher am Abend im Schutz der Dunkelheit ihre Tatorte aus. Sie kommt jedes Jahr wieder, die Zeit der Dämmerungseinbrüche.

Wie können Sie sich davor schützen ?

Empfehlungen der Kriminalprävention:

- **Viel Licht**, sowohl im Innen- als auch im Außenbereich.
Beim Verlassen des Hauses/der Wohnung in einem Zimmer das Licht eingeschaltet lassen. Bei längerer Abwesenheit Zeitschaltuhren verwenden und unterschiedliche Einschaltzeiten für die Abendstunden programmieren.
Im Außenbereich Bewegungsmelder und starke Beleuchtung anbringen, damit sich das Licht einschaltet, wenn sich jemand dem Haus nähert. Vor allem auch Kellerabgänge und Mauernischen gut beleuchten. Die Außenbeleuchtung sollte nach Möglichkeit zentral steuerbar sein.
- Im Urlaub **Nachbarn ersuchen, die Post und die Werbesendungen aus dem Briefkasten zu nehmen**, um das Haus/die Wohnung bewohnt erscheinen zu lassen. Aus demselben Grund im Winter Schnee räumen oder räumen lassen.
- **Keine** Leitern, Kisten oder andere **Dinge** die dem Täter als Aufstiegs-, Einstiegs- bzw. Einbruchshilfe dienen könnten **im Garten liegen lassen**. Außensteckdosen abschalten (können auch vom Täter genutzt werden).
- Lüften nur wenn man zu Hause ist, denn **ein gekipptes Fenster ist ein offenes Fenster** und ganz leicht zu überwinden (**trotz versperrbarer Fenstergriffe**). Auch heiztechnisch ist Stoßlüften ökonomischer als permanentes Spaltlüften.
Achtung – Versicherungen zahlen nicht oder weit weniger, da kein Einbruch sondern evtl. nur ein normaler Diebstahl vorliegt !!!
- Vor der Anschaffung von mechanischen oder elektronischen Sicherungseinrichtungen die **kostenlose und objektive Beratung** (kein Verkaufsinteresse) durch die **Kriminalpolizeiliche Beratung**, in Anspruch nehmen. Anforderung über jede Polizeidienststelle.

Bezirkspolizeikommando Mödling – Tel.: +43 59133 3330 305 – Mail: bpk-n-moedling@polizei.gv.at
www.polizei.at/noe - www.bmi.gv.at/praevention/



Heißausbildung in Gießhübl.
Fotos: Freiwillige
Feuerwehr Gießhübl

Heißausbildung der Freiwilligen Feuerwehr

Im Zuge einer landesweiten Ausbildungsaktion des NÖ Landesfeuerwehrverbandes war für vier Tage eine Brandsimulationsanlage für die Feuerwehren des Bezirkes Mödling auf dem Areal der Freiwilligen Feuerwehr Gießhübl stationiert.

In dieser Zeit haben an der Heißausbildung 3 Atemschutztrupps der Freiwilligen Feuerwehr Gießhübl von insgesamt 34 Trupps aus dem Bezirk Mödling sowie 8 Ausbilder (Oberbrandmeister Markus Wukovits von der FF Gießhübl) teilgenommen.

Ziel dieser Ausbildung:

In dieser gasbefeuerten Übungsanlage besteht für Atemschutzgeräteträger die Möglichkeit, unter einsatznahen Bedingungen mit Hitze und Rauch, die Löschtechniken in verschiedenen Situationen zu optimieren. Bevor die einzelnen Atemschutztrupps

(je 3 Mann) in den Brandcontainer vorgehen dürfen, erfolgt eine Sicherheitsunterweisung betreffend Ausrüstung, richtigem Öffnen von Türen sowie richtigem Einsatz der Strahlrohre.

In der „Wärmegewöhnungskammer“ werden die Teilnehmer auf die hohen Temperaturen im Brandcontainer mit einem „Flash Over“ (Rauchdurchzündung) vorbereitet.

Im Anschluss daran betritt der Atemschutztrupp gemeinsam mit einem Ausbilder die Brandsimulationsanlage, um die verschiedenen Aufgaben im Inneren unter realen Temperaturen und Sichtbehinderung zu bewältigen. In einer Nachbesprechung mit dem Ausbilder werden anschließend die diversen Situationen erörtert.

Wie man dem Feedback der Teilnehmer entnehmen konnte, war diese Heißausbildung ein voller Erfolg.



RIESEN SCHLUCK

Eines für alle Weiches Wasser für den Bezirk Mödling

EVN Wasser liefert zukünftig flächendeckend Trinkwasser in Quellwasserqualität und mit idealem Härtegrad

EVN Wasser hat es sich zum Ziel gesetzt, dem weitverbreiteten Wunsch nach niedrigen Wasserhärten nachzukommen. „Der Vergleich mit Quellwasser muss zukünftig nicht mehr gescheut werden“, ist sich EVN Wasser Geschäftsführer Mag. Paschinger sicher. So wird durch die Errichtung der Naturfilteranlage Wienerherberg in jenen Gemeinden, die von EVN Wasser versorgt werden, die Härtegrade auf 10–12° dH reduziert. Bisher wies das Wasser hier einen Härtegehalt zwischen 18 und 20° dH auf – eine Herausforderung für Menschen und Geräte. Durch die Verwendung von sehr feinen Membranen können die Härtegrade rein mechanisch gesenkt werden. Die Umstellung erfolgt stufenweise im Frühjahr 2019. Durch die Errichtung von drei Naturfilteranlagen im Weinviertel konnte dort bereits eine flächendeckende Reduzierung der Härte auf 10 bis 12° deutsche Härte erzielt werden.

Quellfrisches Trinkwasser ist in Niederösterreich eine Selbstverständlichkeit. Der Härtegrad ist dabei ein wesentliches Qualitäts-

merkmal. Je höher der Wert an Kalzium und Magnesium im Wasser ist, desto härter ist es. Zu viel Kalk im Wasser bringt zahlreiche Nachteile: hartnäckig verschmutzte Gläser, defekte Geräte, trockene Haut beim Duschen. Weiches Wasser bietet also entscheidende Vorteile!

Zur Aufrechterhaltung der Versorgungssicherheit mit Trinkwasser in Quellwasserqualität plant EVN Wasser in den nächsten vier Jahren weitere Investitionen in der Höhe von mehr als 50 Mio. Euro.

EVN Wasser ist als 100%ige Tochtergesellschaft des Landesenergieversorgers EVN für die Trinkwasserversorgung in Niederösterreich zuständig. Das Unternehmen ist das zweitgrößte Wasserversorgungsunternehmen in Österreich und versorgt heute vor allem den nordöstlichen Teil des Landesgebietes. 27 Millionen Kubikmeter Wasser fließen pro Jahr durch das 2.500 km lange Leitungsnetz.

Die Wasserwerte eines Wohnorts können Sie jederzeit auf der Website www.evnwasser.at nachlesen.

Die EVN ist immer für mich da.

EVN

Trinkwasserwerte abfragen

Die EVN ermöglicht es jedem Bürger, die Wasserwerte seines Wohnortes abzufragen. Die untersuchende Stelle ist: NUA Umweltanalytik GmbH. Sie brauchen nur online Ihre Postleitzahl eingeben, und die aktuellsten Trinkwasserwerte werden ausgeworfen. Hier ein Auszug vom 14.10.2016. Mehr dazu finden Sie auf: www.evnwasser.at.

Informationen erhalten Sie auch unter der Telefonnummer: 02236/44 601 oder per E-Mail an info@evnwasser.at

Abgabestelle	Datum	PH-Wert	Gesamt härte °dH	Carbonat härte °dH	Nitrat mg/l	Chlorid mg/l	Sulfat mg/l	Natrium mg/l	Kalium mg/l	Kalzium mg/l	Magnesium mg/l	Pestizide µg/l
Giesshübl	17.08.2016	7,6	19,3	12,4	15,0	17,0	76,0	7,0	1,4	94,0	27,0	u.BG. ¹⁾
zulässige Höchstkonzentration					50	200	750	200				0,1

1)
u.BG. = unter der Bestimmungsgrenze, Pestizide im untersuchten Umfang bei der letzten Analyse nicht bestimmbar. Alle untersuchten Konzentrationen liegen unter den zulässigen Parameterwerten der Trinkwasserverordnung des Bundesministeriums für soziale Sicherheit und Generationen.

Die Ergebnisse der erweiterten chemischen Untersuchung zeigten keine Belastungen der untersuchten abgegebenen Wässer auf. Der vollständige Untersuchungsbefund liegt bei EVN Wasser auf und kann auf Wunsch angefordert werden.



TANGO ARGENTINO con NICOLAS BERTUCCI

5 Wochen BASIS KURS 1

Freitags, 19:00 – 21:00

Start 14. Oktober 2016

5 Wochen BASIS KURS 2

Freitags, 19:00 – 21:00

Start 18. November 2016

ORT: Festsaal Perlhof

Perlhofgasse 2b, 2372 Gießhübl

Anmeldung: 0664 173 6976

WWW.NICOLASTANGO.COM



Eröffnung Training & Therapie am Gießhübl

Es ist so weit: 360° Training & Therapie öffnet am schönen Gießhübl, vor den Toren Wiens, seine Pforten.

Mit unserem Konzept der Kombination aus Training & Therapie in dieser speziellen Form bedienen wir eine noch wenig eroberte Nische und verfolgen damit konsequent unsere Überzeugung und Philosophie zur Prävention und Gesunderhaltung der körperlichen Stabilität und Mobilität von Jung bis Alt.



Quick Repair: Unser Terminservice für Notfallbehandlungen mit Termingarantie innerhalb von 24-72 Stunden

Unsere Positionierung

Als hochwertiges Mikro-Studio positionieren wir uns genau in der Mitte zwischen einem klassischen Personal-Trainer und den klassischen Fitness-Studios. Wir setzen bei unseren Trainingsleistungen ausschließlich auf persönliche Betreuung und ergänzen diesen Bereich durch therapeutische Sichtweisen und Behandlungsmethoden.

Wir verrichten unsere Arbeit derzeit auf einer Fläche von rund 130 m² + dem großen Perlhofsaal mit rund 200 m² welchen wir für unsere Großgruppen-Trainings nutzen. Unser Angebot reicht von der Trainingsplan-Erstellung über Personal-Trainings und Geräte-Pilates bis hin zu Couple- und Gruppentrainings. In der Therapie bieten wir Leistungen wie die neurospinale Mobilisationstechnik, Gelenkmobilisation, Heilmassagen, Kinesiotaping, Faszientherapie u.v.m.

Bei all unseren Leistungen setzen wir auf eine genaue Anamnese- und Befunderhebung.

So starten wir Personal-Trainings immer erst nach Austestung des aktuellen Muskel-Status durch einen sogenannten Dysbalancen-Test. Darüber hinaus haben wir unser Angebot auch speziell auf verschiedene Zielgruppen ausgerichtet.

Unser Eröffnungsangebot

Folgende Eröffnungsangebote stehen für Sie zur Wahl:

Trainingsangebot

- > 1 Gratis Dysbalancen-Austestung
- > Erstes Personal-Training zum halben Preis

Therapieangebot

- > 1 Gratis Haltungsanalyse
- > 1 Heilmassage zum halben Preis

Angebot gültig 4 Wochen ab dem Eröffnungstag (22.10.2016).

www.trainingtherapie.at



Die Feier wurde durch eine Ausstellung von Viktor Kabelka bereichert.

Jungarbeiterdorf Hochleiten

Gedenkstein zum Freiheitskampf Ungarns

60 Jahre ist es nun her, als die Ungarn um ihre Freiheit kämpften und viele von ihnen ihr Land verlassen mussten. Sie wurden von ihren Nachbarn in Österreich hilfsbereit aufgenommen. Einige der Flüchtlinge landeten auch im damaligen Jungarbeiterdorf in Gießhübl, wo ihnen der Start in ein neues Leben ermöglicht wurde.

Anlässlich dieses Jubiläums wurde vor der Kirche in Hochleiten ein Gedenkstein errichtet und im Rahmen des Erntedankfestes

feierlich eingeweiht. Ein herzliches Dankeschön an den Verein der Freunde des Jungarbeiterdorfes Hochleiten sowie die ungarische Botschaft, die hier initiativ tätig waren!

Möge uns der Stein als Erinnerung daran dienen, dass unsere Hilfsbereitschaft auch heute für viele Menschen wichtig ist.

Begegnungszone in der Bruder-Kostka-Gasse

Aus gegebenem Anlass wollen wir Sie, werte Gießhüblerinnen und Gießhübler, darauf hinweisen, dass in der Bruder-Kostka-Gasse seit 2015 eine „Begegnungszone“ verordnet ist.

Was bedeutet dies?

Die Begegnungszone sieht ein gleichberechtigtes Miteinander von AutofahrerInnen und FußgängerInnen auf der Straße vor. Es besteht außerdem eine Geschwindigkeitsbegrenzung von 20 km/h. FußgängerInnen dürfen die gesamte Fahrbahn benützen, dürfen jedoch den Fahrzeugverkehr nicht mutwillig behindern.

Da sich in der Bruder-Kostka-Gasse Spielplätze befinden, die von vielen Kindern genutzt werden, und immer wieder von gefährlichen Situationen berichtet wird, erinnern wir Sie daran, die Geschwindigkeitsbegrenzung einzuhalten und Ihr Fahrzeug vorausschauend zu lenken!





Fotos: Xund ins Leben

Sommerferien 2017 – Neues Betreuungsangebot von Schulkindern

Schulferien – für Schulkindern jede Menge Spaß ohne Verpflichtungen, für berufstätige Eltern immer wieder ein organisatorischer Aufwand, denn wer betreut das Kind während der Arbeitszeit?

Zur Unterstützung all dieser Familien wird in Gießhübl seit mehreren Jahren eine Sommerbetreuung für Schulkindern angeboten. Und auf vielfachen Wunsch der Eltern wird diese in den Ferien 2017 um pädagogische Fachkräfte und viele Aktivitäten bereichert. Im kommenden Sommer wird die Betreuung der Kinder durch das Fachinstitut für Schülerbetreuung, das ist jene Institution, welche auch den Schülerhort während des Schuljahrs organisiert, durchgeführt. Zusätzlich sind mehrere Ausflüge pro Woche vorgesehen.

Im Vergleich zu den vergangenen Jahren steigen die Kosten für diese hochwertige Betreuung. Der Gemeinderat hat in der letzten Sitzung folgenden neuen Elternbeitrag beschlossen:



Preise und Gruppengrößen:

Gruppengröße	Pro Kind und Woche
5 - 9 Kinder	€ 150,00
10 - 14 Kinder	€ 130,00
15 - 19 Kinder	€ 110,00
20 - 24 Kinder	€ 100,00

Alle weiteren anfallenden Kosten übernimmt die Gemeinde Gießhübl. Die Möglichkeit zur Anmeldung wird allen Eltern zeitgerecht zugesandt. Aufgrund der Kostensteigerung und des neuen und attraktiven Angebots in den Sommerferien hat der Gemeinderat gleichzeitig beschlossen, am Ferienspiel in Mödling nicht mehr teilzunehmen.

Xund ins Leben

Eine Woche Bewegung, Sport und Spaß – so das Motto der Erlebnissportwoche „Xund ins Leben“. Viele Gießhübler Kinder durften diesen Spaß bereits in den vergangenen Sommerferien erleben.

Aufgrund des großen Erfolgs wird die Sommersportwoche auch 2017 wieder angeboten. Auch hier wird die Anmeldung zeitgerecht ermöglicht.



Weinbauverein Gießhübl – Einladung zur Weintaufe

Liebe Gießhüblerinnen und liebe Gießhübler!!

Am 11.11.2016 findet in der Pfarrkirche um 19 Uhr zum siebenten Mal die Weintaufe des Weinbauvereines statt, zu der wir Sie alle herzlich einladen möchten.

Bei dieser Weintaufe wird der neue Wein im festlichen Rahmen von Pfarrer Mag. Edward Keska gesegnet, im Anschluss an die Segnung wird ein Rahmenprogramm aufgeführt. Danach gibt es eine Agape mit Weinausschank und kleinen Köstlichkeiten. Eintritt € 12.- (€ 6.- für die Pfarre und € 6.- für den Weinbauverein).

Weiters stellen wir ein Gießhübler Weinpaket vor, eine nette Geschenksidee und Mitbringsl aus Gießhübl! Dieses Paket wird 2 Weinflaschen beinhalten. Eine von den Mayerhofers und eine vom Gasslwasinger. Erhältlich wird es im Gemeindeamt und bei den Heurigenfamilien sein.

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch bei der Weintaufe 2016!
Weinbauverein Gießhübl**

Familie Mayerhofer und Familie Wasinger

Weiterhin Englisch im Kindergarten

Seit mehreren Jahren wird Englisch schon unseren Kleinsten im Kindergarten nähergebracht. Unterrichtet werden sie spielerisch von Native Speakern. Bislang wurde diese Aktion zu 50% vom Land Niederösterreich gefördert. Diese Subvention wurde im Frühsommer 2016 leider ersatzlos gestrichen.

Da uns diese Sprachförderung jedoch ein großes Anliegen ist, hat der Gemeinderat beschlossen, die nun zusätzlich anfallenden Mehrkosten von EUR 5.000,00 im Jahr zu übernehmen, sodass „Englisch im Kindergarten“ ohne Kostenübertragung auf Elternbeiträge auch weiterhin stattfinden kann.



HundebesitzerInnen aufgepasst: Hunde an die Leine!

Wälder und Wiesen laden dazu ein, mit dem Hund eine Runde zu machen. Sie laden auch SpaziergängerInnen, Kinder und SportlerInnen ein, sich im Freien zu bewegen. Grünraum, den wir in Gießhübl sehr schätzen und den wir alle gemeinsam nutzen wollen.

Leider kommt es immer wieder zu unangenehmen bis gefährlichen Situationen durch frei laufende Hunde. Viele Menschen haben Angst vor Hunden, Kinder sind hier einer noch höheren Gefährdung ausgesetzt. Im Siedlungsgebiet gilt ein Leinen- oder Beißkorbzwang. Hunde, die als gefährlich amtsbekannt sind, müssen immer mit Leine und Beißkorb geführt werden. Die Nichteinhaltung des Leinen- oder Beißkorbzwangs kann mit einer Geldstrafe bis zu EUR 10.000,00 bestraft werden!

Auch im Wald gilt ein Leinengebot, denn im Jagdgebiet sieht das Jagdgesetz vor, dass die zur Ausübung des Jagdschutzes berufenen Organe berechtigt und auch verpflichtet sind, wildernde Hunde und Hunde, die sich erkennbar der Einwirkung ihres Halters entzogen haben, zu töten. Auch wenn der Hund sich noch in Rufweite befindet und der Halter auf ihn entsprechend einwirken kann, begeht der Hundehalter eine Verwaltungsübertretung, wenn der Hund abseits

von öffentlichen Straßen und Wegen das Jagdgebiet ohne Berechtigung des Jagdausübungsberechtigten durchstreift. Dies gilt auch für Forststraßen.



Auf den Wiesen und Feldern entsteht eine Verwaltungsübertretung, wenn unbefugt fremdes Feldgut gebraucht, verunreinigt, beschädigt oder vernichtet wird. Daher müssen auch an diesen Stellen die Exkremente von Hunden vom Besitzer entsorgt werden. Unsere Wiesen werden von Landwirten gepflegt und genutzt, bitte beachten Sie daher unbedingt auch dieses Gebot!

Im NÖ Hundehaltesgesetz ist ein wichtiges Gebot festgehalten, das sowohl im Ortsbereich als auch im Wald, auf Wiesen und Feldern gilt: **Wer einen Hund hält, muss die dafür erforderliche Eignung aufweisen und hat das Tier in einer Weise zu führen und zu verwahren, dass Menschen und Tiere nicht gefährdet oder belästigt werden können.**

Werte HundebesitzerInnen, wir bitten Sie, diese Gebote einzuhalten, damit jedermann sich ohne Angst oder Belästigung frei in unserer Gemeinde bewegen kann.

Heizkostenzuschuss von € 120,-

Die Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2016/2017 in der Höhe von € 120,- zu gewähren.

Wer kann den Heizkostenzuschuss erhalten:

- AusgleichszulagenbezieherInnen
- BezieherInnen einer Mindestpension nach § 293 ASVG
- BezieherInnen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitssuchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld/Notstandshilfe den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt

- BezieherInnen von Kinderbetreuungsgeld, der NÖ Familienhilfe oder des NÖ Kinderbetreuungszuschusses, deren Familieneinkommen den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt
- sonstige EinkommensbezieherInnen, deren Familieneinkommen den Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt

Infos zum Heizkostenzuschuss:

Der Heizkostenzuschuss kann auf dem Gemeindeamt des Hauptwohnsitzes **bis 30. März 2017** beantragt werden. Telefonische Auskünfte über den Heizkostenzuschuss erhalten Sie beim Bürgerservice-Telefon 02742 / 9005-9005



Musikschulförderung

„Ohne Musik wäre das Leben ein Irrtum“, meint Friedrich Wilhelm Nietzsche. Dieser Meinung schließen wir uns an und freuen uns, wenn Eltern ihren Kindern die Chance geben, ein Musikinstrument zu lernen.

Die Gemeinde Gießhübl unterstützt diese Chance auch finanziell. Gefördert werden SchülerInnen mit Hauptwohnsitz in Gießhübl, welche die Musikschule in unserer Gemeinde oder eine auswärtige Landesmusikschule besuchen. Finanziellen Zuschuss gibt es für das Erlernen eines Hauptfachs.

Prinzipiell ist diese Förderung auf den Besuch der heimischen Musikschule ausgerichtet. Es werden also Instrumente, die in Gießhübl angeboten und erlernt werden können, auch nur dort gefördert. Sollte ihr Kind also zum Beispiel Klavier lernen, dann tritt



die Förderung nur bei einem Besuch der Musikschule in Gießhübl ein. Denn dort wird das Erlernen dieses Instrumentes angeboten.

Förderung beantragen

Das Ansuchen um Subvention ist bis Ende des Schuljahres 2016/2017 am Gemeindeamt abzugeben.

Nähere Infos finden Sie im Internet

www.giesshuebl.noe.gv.at



Tag der Offenen Ateliers in Niederösterreich

KünstlerInnen präsentieren ihre Werke in der Heimatgemeinde – eine schöne Aktion des Landes Niederösterreich, die auch in Gießhübl erfolgreich Anklang findet.

Hannelore Krammer, Annemarie Inthaler und Renate Nikola, drei Künstlerinnen aus Leidenschaft, zeigten ihre Bilder im Veranstaltungssaal am Perlhof. Unterschiedliche Stile und Malrichtungen konnten hier bewundert werden. Intensive Farben, Fotorealismus oder auch detailreiche Zeichnungen erfüllten den Saal mit ihrer ganzen Pracht. Zur Vervollständigung des kulturellen Eindrucks trug die musikalische Umrahmung von Altbürgermeister Eugen Krammer bei. Ein sinnlicher Genuss, den wir hoffentlich im kommenden Jahr wieder erleben dürfen!





Störungsdienste der Elektrotechniker

an Sams-, Sonn- und Feiertagen jeweils 9:00 bis 18:00 Uhr –
kostenpflichtig (ab 95,- Euro, Bezahlung vor Ort)

KW 44 Elektro Licht Technik Karl KÜHN

31.10.-06.11. 02252/607223 od. 0664/7921679

KW 49 GAUSCH Andreas

05.-11.12. 0664/2503945

KW 45 Dipl.-HTL-Ing. Dittmar ZODER

07.-13.11. 02236/45718 od. 0664/4528137

KW 50 Dipl.-HTL-Ing. Dittmar ZODER

12.-18.12. 02236/45718 od. 0664/4528137

KW 46 SCHARF Bruno

14.-20.11. 02236/23472 od. 0664/9891144

KW 51 SCHARF Bruno

19.-25.12. 02236/23472 od. 0664/9891144

KW 47 KOLBITSCH & BLASS GmbH.

21.-27.11. 02236/22135

KW 52 Wenden Sie sich bitte an den

Elektriker Ihres Vertrauens.

KW 48 Elektro Licht Technik Karl KÜHN

28.11.-04.12. 02252/607223 od. 0664/7921679

Ärztenotdienst November und Dezember

Dr. Barbara Seiger

Hauptstraße 108
2371 Hinterbrühl
Tel.: 02236/452 26 27

Dr. Ursula Huber

Parkstraße 2b
2371 Hinterbrühl
Tel.: 02236/26 350

Dr. Michael Christof Satke

Perlhofgasse 2b
2372 Gießhübl
Tel.: 02236/864 222 12

November

31	1	2	3	4	5	6
7	8	9	10	11	12	13
14	15	16	17	18	19	20
21	22	23	24	25	26	27
28	29	30	1	2	3	4

Dezember

28	29	30	1	2	3	4
5	6	7	8	9	10	11
12	13	14	15	16	17	18
19	20	21	22	23	24	25
26	27	28	29	30	31	1



Sprechstunde von Frau Bürgermeisterin Michaela Vogl

Mittwochs: 16:30 bis 18:30 Uhr oder nach Vereinbarung,
Tel.: (02236) 26 464

Todesfälle

Unsere Gemeinde trauert um:

Mohammed Reza Navhkesh-Tabrizy, † 20. 07. 2016

Hans Georg Werners, † 13. 08. 2016

Christian Frankhofer, † 12. 09. 2016

Josef Johann Kühr, † 01. 10. 2016

Emma Lisy, † 05. 10. 2016

Alexander Grim, † 27. 10. 2016

**Erinnerungen sind kleine Sterne,
die tröstend in das Dunkel unserer Trauer leuchten.**

Geburten

Unsere Gemeinde freut sich über die neuen BürgerInnen. Wir gratulieren den Eltern ganz herzlich.

Elisa Schinewith

06. 05. 2016

Aurelia Katharina Klimaschewski

14. 06. 2016

Amalia Henrietta Klimaschewski

14. 06. 2016

Emilia Valerie Randa-Tropper

01. 07. 2016

Leopold Lichtenstrasser

01. 08. 2016

Thomas Kratochwill

16. 09. 2016

Marie Christin Massinger

16. 09. 2016



Wir freuen uns auf die Zusendung
eines Fotos Ihres Babys:
gemeindeamt@giesshuebl.noel.gv.at

Herbst 2016

GRATIS ABHOLUNG

STRAUCHSCHNITT

ab 7. November 2016

Die Gemeinde Gießhübl holt Ihren Strauchschnitt kostenlos ab. Der Strauchschnitt ist am Tag der Abholung um 7.00 Uhr **vor dem Haus** abholbereit lose (**weder Plastik- noch Papiersäcke**) für **einen LKW-Kran** und ohne Verkehrsbehinderung zu lagern. Grünschnitt, Baumstämme und Laub werden nicht mitgenommen.



GEMEINDE GIESSHÜBL • Hauptstraße 73 • A-2372 Gießhübl
Telefon: 02236/264 64 • Fax: 02236/264 64-33 • gemeindeamt@giesshuebl.noel.gv.at
Arbeitszeiten: Mo und Fr 8⁰⁰-12⁰⁰ • Mi 8⁰⁰-18⁰⁰

Die Gemeindeverwaltung

www.giesshuebl.at



Veranstaltungen November

08. Nov.	15 Uhr	Seniorenjause	Pfarrzentrum
11. Nov.		Ausflug Kabarett/Ganslessen – Pensionistenv.	
11. Nov.	19 Uhr	Weintaufe	Pfarrkirche
12. Nov.		Martinigansl-Essen	Heuriger Mayerhofer
12. Nov.	13 - 16 Uhr	Bauernmarkt	Dorfplatz
13. Nov.		Martinigansl-Essen	Heuriger Mayerhofer
13. Nov.	10.30 Uhr	Kindermesse mit Pfarrcafé	
18. Nov.	19 Uhr	Eröffnung Weihnachtsbasar	Pfarrzentrum
19. Nov.	16 - 20 Uhr	Weihnachtsbasar	Pfarrzentrum
20. Nov.	10 - 13 Uhr	Weihnachtsbasar	Pfarrzentrum
20. Nov.	10.30 Uhr	Cäcilienmesse	Pfarrkirche
23. Nov.		Adventkranzbinden	Pfarrzentrum
26. Nov.		Adventfeier	Dorfplatz
26. Nov.	18 Uhr	Adventkranzweihe	Pfarrkirche
27. Nov.	9 Uhr	Adventkranzweihe	Kirche Hochleiten
27. Nov.	10.30 Uhr	Adventkranzweihe	Pfarrkirche
29. Nov.		Ausflug Therme – Pensionistenv.	
29. Nov.	6 Uhr	Roratemesse mit anschl. Frühstück	Pfarrkirche

Veranstaltungen Dezember

04. Dez.	10.30 Uhr	Kindermesse mit Nikolausfeier	Pfarrkirche
05. Dez.	17 Uhr	Krampus Umzug	Hauptstraße 107 – Volkshaus
06. Dez.		Weihnachtsjause – Pensionistenv.	Bärenhütte
06. Dez.	6 Uhr	Roratemesse mit anschl. Frühstück	Pfarrkirche
10. Dez.		Weihnachtsfeier der Senioren	Gasthaus Schwindl
13. Dez.	6 Uhr	Roratemesse mit anschl. Frühstück	Pfarrkirche
16. Dez.	16.30 Uhr	Bernhard Fibich	Veranstaltungssaal Perlhof

Den Veranstaltungskalender finden Sie auch unter: www.giesshuebl.noegv.at

Impressum:

Medieninhaber & Herausgeber: Gemeinde Gießhübl, vertreten durch Frau Bürgermeisterin Michaela Vogl, Hauptstraße 80, 2372 Gießhübl.
Tel.: (02236) 264 64, und gemeindeamt@giesshuebl.noegv.at bzw. www.giesshuebl.noegv.at. Konzept & Gestaltung: Marktkraft (www.marktkraft.at).
Bilder: Gemeinde Gießhübl, Marktkraft, Fotolia, Gemeinde Gießhübl, Viktor Kabelka, Karl Burggraf, Leopold Buchner. Grundlegende Richtung des Druckwerkes: Diese liegt in der Information der BürgerInnen über die Tätigkeiten und Neuigkeiten der Gemeinde Gießhübl.